



**Sabine Hartmann-Müller**

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

# Pressemitteilung

## Hartmann-Müller begrüßt starkes Finanzpaket für die Kommunen

Die gemeinsame Finanzkommission hat sich auf ein umfangreiches Finanzpaket für die kommunale Familie geeinigt. Konkret erhalten die Kommunen Zuwendungen im Umfang von 442 Millionen Euro sowie weitere 145 Millionen Euro für die Kofinanzierung des Krankenhauszukunfts fonds. „Damit steht die CDU weiterhin fest an der Seite der Kommunen in unserem Land. Als langjährige Kommunalpolitikerin weiß ich, wie dringend die Mittel vor Ort gebraucht werden“, erklärte die Landtagsabgeordnete Sabine Hartmann-Müller.

Waldshut-Tiengen, 07.07.2021

### **Sabine Hartmann-Müller, MdL**

Haus der Abgeordneten  
Konrad-Adenauer-Straße 12  
Telefon: +49 711 2063 961  
sabine.hartmann-muel-  
ler.wk@cdu.landtag-bw.de

Wahlkreisbüro  
Hauptstraße 18  
79761 Waldshut-Tiengen  
Telefon: +49 7741 835 2605  
Fax: +49 7741 835 2631  
sabine.hartmann-muel-  
ler.wk@cdu.landtag-bw.de

Die vielfältigen Aufgaben der Kommunen bedürfen einer soliden und nachhaltigen Finanzierung. Dies gilt ganz besonders in während der Corona-Pandemie. Durch niedrigere Einnahmen und höhere Ausgaben haben die vergangenen Monate die kommunalen Haushalte in Baden-Württemberg vor große Herausforderungen gestellt.

Im Rahmen der gemeinsamen Finanzkommission ist es nun erneut gelungen, ein starkes Finanzpaket für die kommunale Familie zu schnüren. Das Gesamtpaket des Landes in Höhe von 442 Millionen Euro umfasst u. a. 355 Millionen Euro für die Stabilisierung des kommunalen Finanzausgleichs, 20 Millionen Euro für die Erstattung der entgangenen Elternbeiträge bei der Kindertagesbetreuung sowie 12 Millionen Euro für entgangene Einnahmen aus Musikschulen, Jugendkunstschulen und Volkshochschulen. Darüber hinaus sind 30 Millionen Euro zum Ausgleich von Mindereinnahmen der Heil- und Kurbäder, 25 Millionen Euro Beteiligung an der Pandemiebekämpfung sowie zusätzlich 145 Millionen Euro für die Kofinanzierung des Krankenhauszukunfts fonds vorgesehen.

„Als langjährige Kommunalpolitikerin weiß ich, wie dringend die Mittel vor Ort gebraucht werden. Die Kreise Waldshut und Lörrach sowie die Städte und Gemeinden am Hochrhein sind beim Kampf gegen die Pandemie und ihre Folgen immer wieder über sich hinausgewachsen“, sagte die Landtagsabgeordnete Sabine Hartmann-Müller. „Als CDU-Landtagsfraktion war es uns daher besonders wichtig, dass das Land seine Kommunen bei ihren wichtigen Aufgaben unterstützt und für einen auskömmlichen Finanzausgleich sorgt“, so Hartmann-Müller weiter. „Ganz besonders möchte ich mich an dieser Stelle bei unserem ‚Kommunalminister‘, Innenminister Thomas Strobl bedanken, der sich sehr für die kommunale Seite stark gemacht hat.“